# Die von Prof. Dr. Franz Werner in Griechenland und auf den Ägäischen Inseln gesammelten Landisopoden

(8. Beitrag zur Landisopodenfauna des Balkans)

Von

Univ.-Doz. Dr. Hans Strouhal, Wien

(Vorgelegt in der Sitzung am 15. Oktober 1936)

Auf seinen wiederholt nach Griechenland und der griechischen Inselwelt unternommenen zoologischen Studien- und Sammelreisen hat Herr Univ.-Prof. Dr. Franz Werner auch den terrestrischen Isopoden einige Aufmerksamkeit gewidmet. Griechenland und besonders seine Inseln waren hinsichtlich ihrer Landasseln bis jetzt fast noch Neuland. Und doch gehört diese Tiergruppe namentlich in tiergeographischer Hinsicht zweifellos zu den interessantesten des Südbalkans.

Aus der Zeit bis Budde-Lund gibt es nur vereinzelte zerstreute Angaben (Roux, C. L. Koch, v. Vogl, Carus, Dollfus) über südbalkanische Landisopoden. Budde-Lund hat außer einzelnen Arten die erste größere, von E. v. Oertzen in Griechenland und auf den griechischen Inseln gemachte Ausbeute an Landasseln bearbeitet. Dann hat Verhoeff zahlreiche zum Teil selbst gesammelte, zum Teil von einem Sammler erhaltene Asseln aus den verschiedensten Gegenden Griechenlands in mehreren Aufsätzen bekanntgemacht. Doch erst in der letzten Zeit konnten die Landisopoden von einigen größeren zusammenhängenden Teilen Griechenlands eingehender studiert werden. Beier hat große Aufsammlungen von den Ionischen Inseln, vom nördlichen Peloponnes und vom Nordwesten des griechischen Festlandes mitgebracht, die teilweise schon bearbeitet wurden (Strouhal), teilweise noch in Arbeit sind. Ein einigermaßen reichliches Material an Landasseln liegt mir jetzt auch vom nordöstlichen Peloponnes und von Attika vor und wird uns zusammen mit dem bisher bekannten eine halbwegs gute Übersicht über die Isopodenfauna dieser Gebiete Griechenlands ermöglichen. Von den Inseln des Ägäischen Meeres sind Skyros (Strouhal), Kreta (Lucas, Budde-Lund, Cecconi, Verhoeff, Strouhal) und Rhodos (Budde-Lund, Arcangeli, Strouhal) bisher in bezug auf die Landasseln noch am besten erforscht gewesen. Sonst werden nur einzelne Arten von ein oder der anderen Insel erwähnt (v. Vogl, Budde-Lund, Cecconi, Verhoeff, Arcangeli, Strouhal).

Die Ausbeute an Landasseln, die Herr Prof. Werner von den zahlreichen von ihm besuchten Inseln mitgebracht hat, kann keinesfalls als so reichhaltig bezeichnet werden, daß sie uns ein auch nur annähernd vollständiges Bild der Verbreitung dieser Tiere über die Ägäischen Inseln bieten würde. Dazu war auch die mit Rücksicht auf andere Tiergruppen gewählte Jahreszeit der Reisen weniger geeignet für das Sammeln der besonders Feuchtigkeit bevorzugenden Tiere. Es fehlen auch fast völlig die kleineren, mehr verborgen lebenden Arten, deren Aufsuchen viel Zeit erfordert, die nicht zur Verfügung stand. Aber trotzdem sind wir wieder ein gut Stück weiter in der Kenntnis der Südbalkanlandisopoden und ihrer Verbreitung gekommen. Von einer ganzen Reihe von Inseln wurden zum ersten Male Landasseln bekannt und eine verhältnismäßig große Zahl von Arten und Unterarten erwies sich, wie übrigens zu erwarten war, als neu.

Ein Verzeichnis der von Prof. Werner im Jahre 1894 auf Kephalonia und Levkas (Sta. Maura) und 1927 in Griechenland und auf den Inseln des Ägäischen Meeres gesammelten Landasseln habe ich 1928 in diesen Sitzungsberichten, 137. Bd., p. 795-797, veröffentlicht. In dieser Liste sind insgesamt 24 Arten und Unterarten aufgezählt. (Meleagris B.-L. wird jetzt als Subspezies von Porcellio pruinosus angesehen; die zu pruinosus (genuinus) gestellten Exemplare von Skopelos und die zu meleagris gestellten Stücke vom Parnes und von Korinth erwiesen sich später als Angehörige der Unterart epirotes Verh.; die Armadillidium-Art vom Hymettos ist eine besondere Varietät des A. atticum und die von der Insel Skopelos angegebene Armadillidium spec. gehört höchstwahrscheinlich zu A. aegaeum.) Das Verzeichnis zählt u. a. auch Arten von den Inseln Skopelos, Kyra Panagia, Mykonos, Milos, Nios, Lemnos und Mytilene auf, auf welchen vor Werner noch niemand Landasseln gesammelt hat. Nähere Angaben über die einzelnen Arten und die Beschreibungen der Nova finden sich in folgenden Aufsätzen: Zur Kenntnis der Untergattung Armadillidium Verh. (Isop. terr.). Zool. Anz., Bd. LXXIV, 1927, p. 5-34. — Die Landisopoden des Balkans, 3. Beitrag: Südbalkan. Zeitschr. f. wiss. Zool., 133. Bd., 1929, p. 57-120. — Über neue und bekannte Landasseln des Südbalkans im Berliner Zoologischen Museum. Sitzungsber. Ges. naturf. Fr. Berlin, 1929, p. 37-80. - Die Landasseln der Inseln Korfu, Levkas und Kephalonia. Acta Instit. Mus. zoolog. Univ. Athen, Bd. I, 1936, p. 53-111. Nur ein kleiner Rest des Materials von 1927 blieb vorläufig unberücksichtigt, da er mir erst nach der Drucklegung des Verzeichnisses zugekommen ist.

Er wird nun im nachstehenden zusammen mit den Ausbeuten der Jahre 1932, 1934 und 1936 behandelt. Die folgende Liste enthält 36 Arten und Unterarten, davon sind 21 im ersten Verzeichnis noch nicht angetührt. Unter diesen befinden sich 8 neue Arten und 4 neue Unterarten. Ebenso ist eine Varietät neu. Zum ersten Male werden von den Inseln Kythnos, Seriphos, Kimolos, Siphnos,

Antiparos, Apano-Kuphos, Pholegandros, Sikinos, Skhinusa, Karos, Grabusa, Amorgos, Anhydros, Samothrake, Agiostrati, Phurni und Alasopetra Landisopoden gemeldet. Eine eingehendere Erörterung der gesamten Ausbeute und die Beschreibungen der neuen Arten und Unterarten erfolgen an anderer Stelle.

# Ligiidae.

- Ligia italica Fabr.
   Zca (Kea), 7. VI. 1936.
- 2. (?) Ligidium (Ligidium) ghigii Arc. (= L. cursorium B.-L. [?]) Ikaria (Nikaria), Agios Kirykos, 25. IV. 1934, 6 9 9.
- 3. Ligidium (Ligidium) spec.

  Hymettos, bei Wula, 17. IV. 1934, 4 Q Q.
- Ligidium (Ligidium) werneri nov. spec. Mytilene, Agiasos, 14. VI. 1934.

### Oniscidae.

- 5. Halophiloscia aristotelis Verh. (=? adriatica Verh.)
  Milos, 17. bis 24. VII. 1932.
- 6. Chaetophiloscia elongata Dollf. Seriphos, Limeni, 14. VII. 1932.

## Porcellionidae.

- 7. Porcellio (Proporcellio) melius nov. spec. Milos, 16. IV. 1927.
- 8. Porcellio (Agabiformius) lentus B.-L. Kythnos (Thermia), 27. bis 30. V. 1934.
- 9. Porcellio (Porcellionides) pruinosus pruinosus Brdt.
- (?) Wula bei Athen, 17. IV. 1934, 1 Q.
   Andros, 3. bis 5. VI. 1936; Zea (Kea), 7. VI. 1936; Kythnos, 27. bis 30. V.
   1934; Naxos, Apirandos, 28. VI. 1932; Skhinusa, 4. V. 1934 (Wettstein); Klippe Anhydros (zwischen Amorgos und Anaphi), 16. V. 1934 (Wettstein).
   Samothrake, 19. VI. 1934 (Wettstein).
- Porcellio (Porcellionides) pruinosus meleagris B.-L.
   Korinth, 4. V. 1934.
   Agiostrati, 5. VII. 1936.
- 11. Porcellio (Porcellionides) pruinosus epirotes Verh.
  - (?) Wula (Hymettos), 17. IV. 1934. Euboea, Steni, zirka 1000 m, 27. bis 28. V. 1936.

12. Porcellio (Porcellionides) myrmecophilus Stein.

Wula bei Athen, 17. IV. 1934.

13. Porcellio (Porcellionides) sikinius nov. spec.

Sikinos, 13. bis 15. V. 1934.

14. Porcellio (Mesoporcellio) laevis laevis Latr.

Wula bei Athen, 17. IV. 1934.

Korinth, 4. V. 1934.

Andros, 3. bis 5. VI. 1936; Milos, 17. bis 24. VII. 1932; Kimolos, 5. VI. 1934.

15. Porcellio (Euporcellio) werneri Strouh.

Naxos, Apirandos, 28. VI. 1932; Sikinos, 13. bis 15. V. 1934; Amorgos, 30. VI. 1932; Amorgos, Langada, 5. VII. 1932 (Rechinger).

16. Porcellio (Euporcellio) andrius nov. spec.

Andros, 2. VI. 1936; Andros, Petrofos, 4. VI. 1936.

17. Porcellio (Euporcellio) obsoletus B.-L.

Korinth, 4. V. 1934; Akrokorinth, 4. V. 1934.

Andros, Petrofos, 4. VI. 1936; Zea (Kea), 7. VI. 1936; Syra, Episkopio, 15. VI. 1936; Syra, Paraskopio, 16. VI. 1936; Kimolos, 5. VI. 1934; Antiparos, 7. V. 1934; Paros, 8. V. 1934; Apano-Kuphos, 4. V. 1934 (Wettstein); Sikinos, 13. bis 15. V. 1934; Amorgos, 30. VI. 1932.

Samothrake, 19. VI. 1934 (Wettstein); Limnos, Kastro, 11. VII. 1936; Mytilene, Agiasos, 14. VI. 1934.

Samos, Ampelos, IV. 1934 (Rechinger); Samos, Marathokampos, 18. VI. 1932; Samos, Vathy, 21. VI. 1936; Ikaria, Agios Kirykos, 25. IV. 1934.

18. Leptotrichus naupliensis Verh.

Keros (Karos), 5. V. 1934 (Wettstein); Anhydros (zwischen Amorgos und Anaphi), 16. V. 1934 (Wettstein).

19. Leptotrichus naupliensis thermiensis nov. subspec.

Kythnos (Thermia), 27. bis 30. V. 1934.

20. Orthometopon phaleronensis Verh.

Wula bei Athen, 17. IV. 1934. Pholegandros, 10. bis 11. V. 1934.

21. Tracheoniscus (Tracheoniscus) wettsteini nov. spec.

Samothrake, 19. VI. 1934 (Wettstein).

#### Armadillidiidae.

22. Armadillidium (Armadillidium) pallasi pallasi Brdt. Mytilene, 27. VII. 1932.

23. Armadillidium (Armadillidium) granulatum granulatum Brdt.

Andros, 3. bis 5. VI. 1936; Syra, Paraskopio, 16. VI. 1936; Milos, 17. bis 24. VII. 1932.

Chios, Agia Minas, 2. VII. 1936.

Samos, Marathokampos, 18. VI. 1932; Phurni, Kampos, 25. IV. 1934 (Wettstein).

- 24. Armadillidium (Armadillidium) insulanum insulanum Verh.
- Andros, Petrofos, 4. VI. 1936; (?) Zea (Kea), 7. VI. 1936; (?) Antiparos, 7. V. 1934; Paros, 6. V. 1934.
- 25. Armadillidium (Armadillidium) insulanum icariense nov. subspec. Ikaria (Nikaria), Atherasgipfel, 22. IV. 1934 (Wettstein); Agios Kirykos, 25. IV. 1934.
- 26. Armadillidium (Armadillidium) insulanum chium nov. subspec. Chios, 11. IV. 1934 (Rechinger); 30. VI. 1936.
- 27. Armadillidium (Armadillidium) lemnium nov. spec. Lemnos, 27. V. 1927.
- 28. Armadillidium (Armadillidium) samothracium nov. spec. Samothrake, 19. VI. 1934 (Wettstein).
- 29. Armadillidium (Armadillidium) atticum atticum Strouh.
- Athen, 14. VI. 1932; (?) Wula bei Athen, 17. IV. 1934, 2 Q Q; (?) Hymettos, 1. VI. 1936, 1 Q; (?) Zwischen Agios Merkurios und Tatoi, 10. VI. 1936.
  (?) Korinth, 4. V. 1934.
  Euboea, Steni, 27. bis 28. VI. 1936.
- 29 a. Armadillidium (Armadillidium) atticum var. brevipes nov. var. Hymettos, 7. IV. 1927, 1 %. Euboea, Steni, 27. bis 28. VI. 1936, 1 %.
- 30. Armadillidium (Armadillidium) atticum cythnium nov. subspec. Kythnos (Thermia), 27. bis 30. V. 1934.
- 31. Armadillidium (Armadillidium) peloponnesiacum Verh. Korinth (Akrokorinth), 4. V. 1934.
- 32. Armadillidium (Armadillidium) emmae nov. spec. Samos, Marathokampos, 18. VI. 1932.
- 33. Armadillidium (Armadillidium) vulgare Latr.

Korinth (Akrokorinth), 4. V. 1934. Euboea, Steni, 27. bis 28. VI. 1936. Mytilene, Kalloni, 28. VII. 1932; Agiasos, 14. VI. 1934. Samos, Marathokampos, 18. VI. 1932; Ikaria, Agios Kirykos, 25. IV. 1934.

- 34. Schizidium hybridum B.-L. Samos, Marathokampos, 18. VI. 1932.
- 35. Schizidium oertzeni B.-L. Keros, 5. V. 1934 (Wettstein).

## H. Strouhal, Die von Dr. F. Werner gesammelten Landisopoden.

## Armadillidae.

# 36. Armadillo officinalis Dum.

Hymettos (Wula), 17. IV. 1934.

Korinth, 4. V. 1934; Akrokorinth, 4. V. 1934.

Euboea, Chalki, 26. V. 1936.

Andros, Petrofos, 4. VI. 1936; Zea (Kea), 7. VI. 1936; Kythnos (Thermia), 27. bis 30. V. 1934; Mykonos, 17. VI. 1936; Delos, 18. VI. 1936; Milos, 17. bis 24. VII. 1932; Kimolos, 5. VI. 1934; Siphnos, 1. VI. 1934; Antiparos, 7. V. 1934; Pholegandros, 10. bis 11. V. 1934; Sikinos, 13. bis 15. V. 1934; Grabusa (bei Amorgos), 5. V. 1934 (Wettstein); Amorgos, 30. VI. 1932; Amorgos, Langada, 5. VII. 1932 (Rechinger).

Samothrake, 19. VI. 1934 (Wettstein); Limnos, Kastro, 11. VII. 1936; Agiostrati, 5. VII. 1936; Mytilene, 13. VI. 1934 (Wettstein); Chios, 11. VI. 1934. Samos, Marathokampos, 18. VI. 1932; Ikaria, Agios Kirykos, 25. IV. 1934; Alasopetra (bei Phurni), 25. IV. 1934.